



Grenacher

Lieber Marco Castellaneta

Wir kennen uns von früher, Du, als ehemaliger Unternehmenssprecher und Chef von «Ringier Entertainment» und ich als zweimal entlassener Chefredaktor des SonntagsBlick.

Du hast nach dem Job beim Medienkonzern Karriere beim Landesmuseum gemacht. Der Kanton Aargau hat Dich dann, gute Wahl, zum Boss von Museum Aargau gemacht.

Der Name ist ein wenig verwirrend, ich weiss. Museum Aargau könnte ja bedeuten, dass der ganze Kanton frei und frank als öffentlich zugängliche Einrichtung verstanden werden könnte, die Zeugnis unserer Geschichte ablegt.

Nänäi! Nicht der ganze Kanton ist Museum Aargau!

Zu Museum Aargau gehört unter anderem das Römerlager und das Kloster Königsfelden sowie Schloss Wildegg, Schloss Lenzburg, Schloss Hallwyl – und mein Schloss Habsburg!

«Mein Schloss» drum, weil ich, als Laufenburger, stolz bin auf meine Habsburger Wurzeln. Und sorgsam darauf achte, dass wir diese unsere Herkunft in Ehren halten – und aus unserer Geschichte lernen.

Will heissen: Das kleine Grafengeschlecht aus dem Aargau hat nicht alles falsch gemacht, dass es zur mächtigsten Dynastie Europas aufsteigen konnte. Leider war das Habsburgerreich auch ein komplexes Kunstprodukt von Völkern und Staaten, die aus eigenem Antrieb kaum zueinandergelassen wären. Wir lernen also: Was nicht zusammengehört, kann nicht zusammenkommen.

Doch jetzt, lieber Marco, jetzt bandelst Du ausgerechnet mit den Chinesen an! Das chinesische Schloss Zhangbi und Schloss Habsburg beschliessen eine Partnerschaft; geplant ist ein Austausch im kulturellen und touristischen Bereich.

Ich bitte Dich, mein Lieber: Es mag ja sein, dass Du noch etwas lernen kannst, wie die im Reich der Mitte ihre historischen Stätten vermarkten. Dann schick Deine Leute dort hin, um das herauszufinden.

Aber lass bitte die Finger von weiteren Kooperationen mit China, das unter Völkerrecht, Menschenrechte und Klimaschutz so ziemlich das Gegenteil versteht wie wir.

Wer nicht dieselben Werte teilt, passt nicht zusammen.

Christoph Grenacher leitete verschiedene Medientitel. Heute ist er Inhaber der Kommunikationsagentur Mediaform. Er lebt im Kaister Ortsteil Ittenthal und in Zürich. grenacher@azkolumne.ch